

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Stadt Konz](#)  
Straße [Am Markt 11](#)  
PLZ, Ort [54329 Konz](#)  
Telefon [0 65 01/83 240](#) Fax [06501/83 107](#)  
E-Mail [Vergabestelle@konz.de](mailto:Vergabestelle@konz.de) Internet [www.konz.de](http://www.konz.de)

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E81751352>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [2023.4.008II](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [Am Markt 11, 54329 Konz](#)

[Marktplatz und unmittelbar angrenzende Bereiche](#)

Art der Leistung: [Sicherheitsdienst Heimatfest Stadt Konz](#)

[Sicherheitsdienstleistung](#)

Umfang der Leistung:

[Hauptmassen:](#)

[Sicherheitsdienstleistung über insgesamt 538 Dienststunden für das Heimat- und Weinfest 2023 in Konz.](#)

[Aufgaben des Ordnungsdienstes:](#)

- [Kontrolle an den Ein- und Ausgängen](#)
- [Ansprache der Gäste und Nachfrage ob Glas oder Alkohol mitgeführt wird. Dann verweis an Kollegen](#)
- [Kontrolle der Taschen auf Glas und Alkohol](#)
- [Kontrolle Zugang Bühne, Streife vor der Bühne, Bewachung der Anlagen](#)
- [Umsetzen des Alkohol- und Glasverbotes, Platzverweis für Personen mit Glas und Alkohol](#)
- [Unterstützung des Sicherheitsmitarbeiters als Zeuge und Information für Gäste](#)
- [Streife auf dem VG-Gelände, Beobachtung der Gäste, Schlichten von Streitigkeiten](#)
- [Beachtung der maximal zulässigen Besucherzahl](#)
- [Beachtung der Anordnung der Besucherplätze](#)
- [Beachtung der Verbote des § 35 \(Rauchen, Verwendung von offenem Feuer und pyrotechnischen Gegenständen\)](#)
- [Sicherheitsdurchsagen](#)
- [Geordnete Evakuierung im Gefahrenfall](#)

e) **Aufteilung in Lose:**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**f) Zulassung von Nebenangeboten:**

- nein  
 ja

**g) Ausführungsfrist:**

14.07.2023 bis 18.07.2023

**h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E81751352>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 nicht nachgefordert

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist: am 20.06.2023 um 09:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 16.07.2023

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**

keine

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

gem. VOL/B

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

1. Nachweis gemäß §34a GewO

2. Nachweis einer Haftpflichtversicherung für

Personenschäden 1.500.000,00 €; Sachschäden 1.000.000,00 €; Abhandenkommen von Schlüsseln / Codekarten 250.000,00 €; Vermögensschäden, insbesondere gemäß Bundesdatenschutzgesetz 250.000,00 €; Abhandenkommen bewachter Sachen 250.000,00 €

3. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "LD 124 Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Zertifikatsnummer, unter der diese im entsprechenden Verzeichnis hinterlegt sind. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**m) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
: 100%

**Sonstiges:**

Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Erklärungen, Bestätigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- drei vergleichbare Referenzeigenerklärungen gem. den Vorgaben in Formblatt LD 124
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse\*\*)
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen \*)
  - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG des zuständigen Finanzamtes \*)
  - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft \*)
  - gültige Gewerbeanmeldung
  - gültiger Handelsregisterauszug
  - gültige Eintragung in die Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer
- \*) mit gültiger Befristung oder, falls die Bescheinigung unbefristet erstellt wurde, nicht älter als 12 Monate

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigefügten Anlagen zum Angebot den Regelungen der Vorgaben der Vertrags- und Vergabeunterlagen widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den Vertrags- und Vergabeunterlagen des Auftraggebers zugelassen ist. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen soweit in diesen Vertrags-/Vergabeunterlagen nicht Anderes vereinbart ist.